

zubIT-Compound
Software für Spezialisten

**ERP-Lösung für chargenführende
Prozessfertiger
Compounder
Recycler**

Marc Zühlke

„Vater“ des Systems
Geschäftsführer von zubIT



m.zuehlke@zubit.de
02361/90543-11

Wir machen da weiter wo
andere aufhören!

zubIT steht für zühlke & bieker IT

edv-anwendungsberatung
zühlke & bieker gmbh

gegründet 1992

Geschäftsführende Gesellschafter

- Marc Zühlke (Betriebswirt)
- Carsten Bieker (Dipl. Kfm. / Wirtschaftsinformatik)

Eigenständige GmbH ohne Beteiligung Dritter!

edv-anwendungsberatung
zühlke & bieker gmbh
Martinstraße 11
45657 Recklinghausen
0 23 61/90543-21
www.zubit.de

zubIT Software für Spezialisten

Seit 1992 entwickeln wir maßgeschneiderte IT-Lösungen für anspruchsvolle, hoch spezialisierte Unternehmen.

26 Mitarbeitende formen unser Team aus
Anwendungsentwicklern
Systemintegratoren
Kaufleuten
und Beratern.

Wir bieten mehr:

- mehr Prozess-KnowHow
- mehr Funktionalität
- mehr Flexibilität
- mehr Kundenorientierung
- und echte Partnerschaft

Unsere Lösungen implementieren wir in enger Abstimmung mit unseren Kunden und den tatsächlichen Nutzern. Bei uns gibt es kurze Wege, wir sind stets nah am Kunden.

Mit dem exzellenten Fach- und Branchen-KowHow liefern wir Lösungen nach Maß- die das Geschäft unserer Kunden voranbringen.

CRM
WMS
ERP

Wir bieten weit
mehr als
Produktionsplanung,
Rezepturen,
Bestandssicherheit
und optimale
Scannerprozesse!

Unsere Lösung bildet alle Prozesse von der Planung, Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis zum Verkauf höchstintegriert und detailliert ab.

zubIT-Compound ist die ERP-Lösung für Spezialisten.

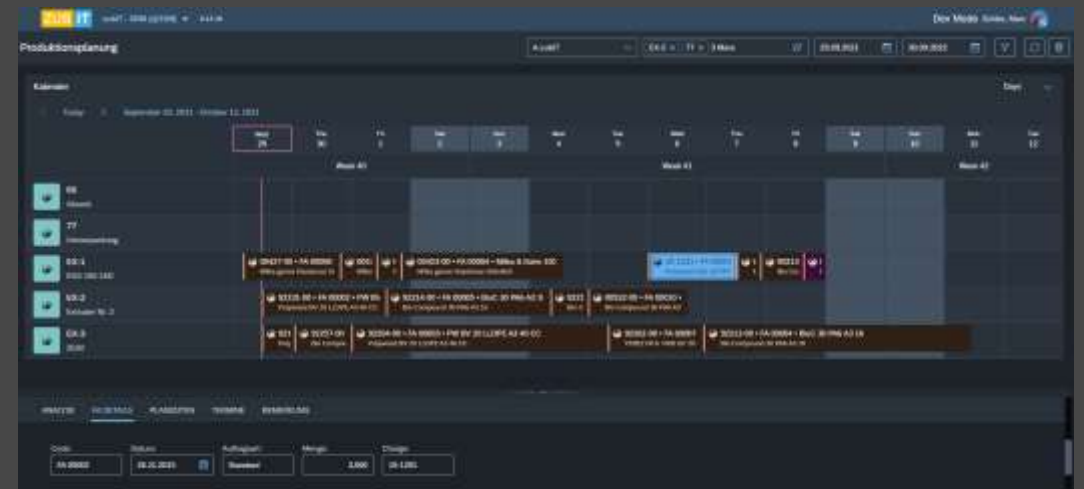
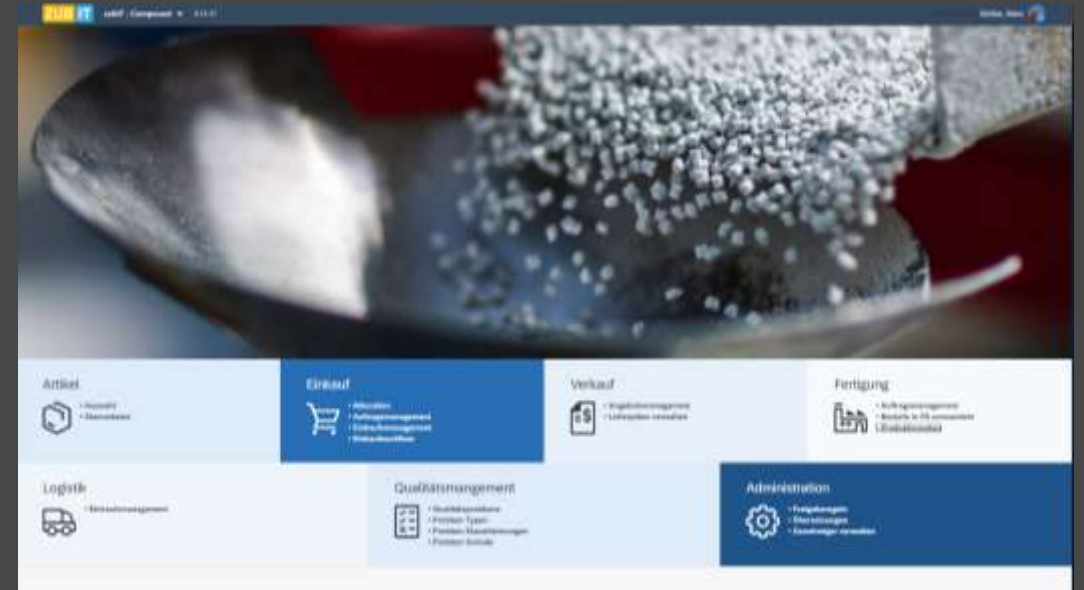
Besondere Schwerpunkte sind dabei Fachanforderungen hinsichtlich individueller Materialien, Rezepturen, Spezifikationen, Qualität und Farbe, sowie das Bestandsmanagement mit einzigartiger Preistransparenz.

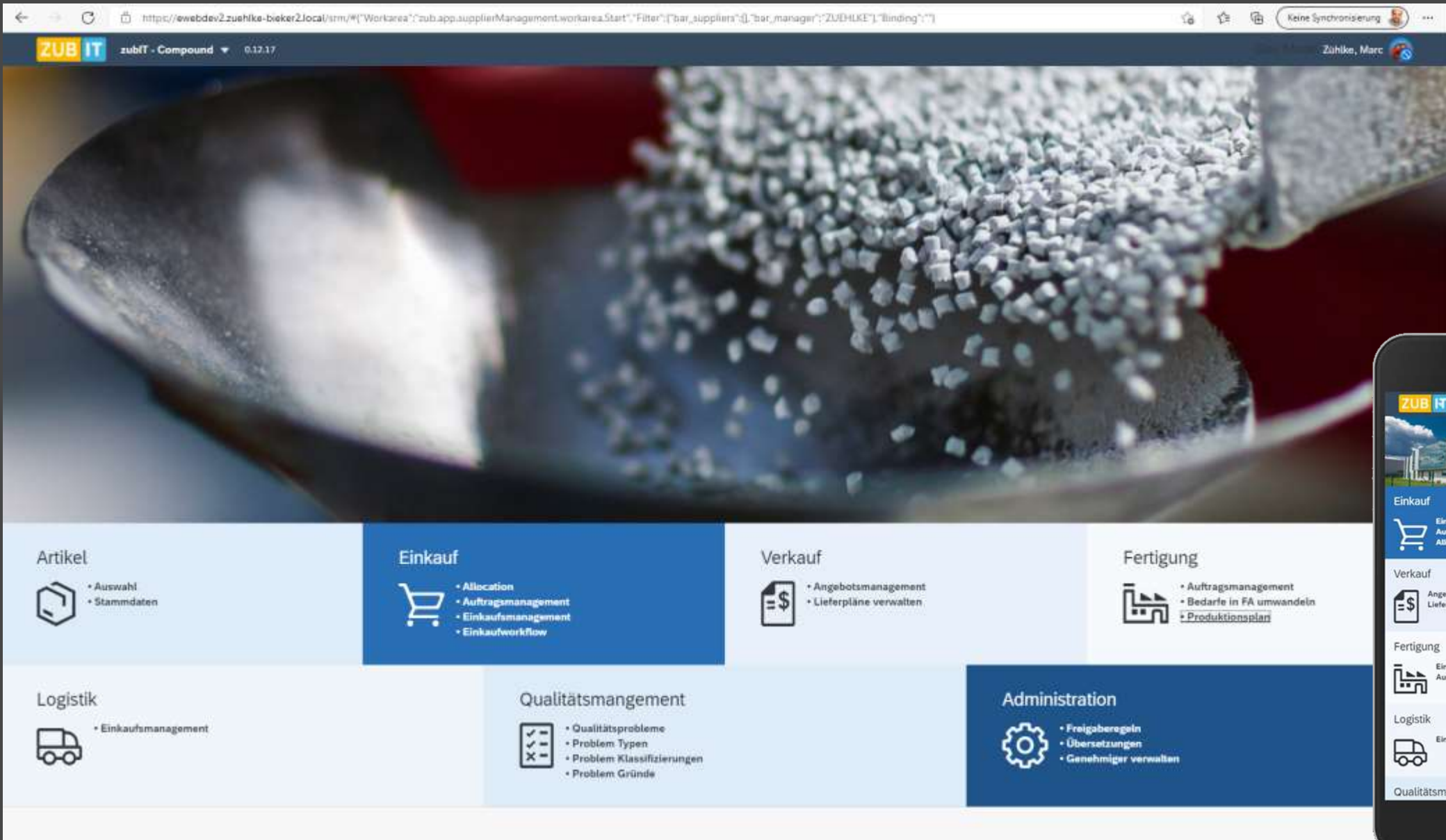


Modernste Lösung!
browserbasiert
plattformunabhängig



OpenUI5
Microsoft SQL-Server





MRP - MATERIALBEDARFSPLANUNG
GESCHÄFTSPARTNER MANDANTEN
QUALITÄTSDATEN WAREHOUSE MANAGEMENT
PRODUKTION STEUERASSISTENT
ARBEITSPAPIERE DMS LAGERLOGISTIK
STANDARDREZEPTE MANDANTEN ANALYTICS ARTIKEL PLANUNG
KREDITLIMIT BARCODE BI SMART PROCESS BROWSER
PROBLEMMANAGEMENT SQL-SERVER PRODUKTIONSPLANUNG
ANGEBOTSMANAGEMENT KALKULATION MEHRSPRACHIGKEIT
DISPOCOCKPIT ORGANISATION APZ LOGISTIK WMS REZEPTUREN
SCHICHTBUCH FIBU LAGER MDE
AUFTRAGSMANAGEMENT
SCHNITTSTELLEN
CHARGENSYSTEM SPEZIFIKATION
PREISTRANSparenZ
ABRUF

ÜBERBLICK

CRM

Integrierte Funktionen zum Customer-Relationship-Management umfassen die Verwaltung von Interessenten, Kunden und Lieferanten inkl. Ansprechpartnern, Anschriften und Konditionen. Geschäftsdaten können eingesehen und ausgewertet werden. Die Kontaktliste ist die elektronische Akte für Dokumente (Word, Excel, PDF usw.), E-Mails und Verkaufschancen. Die komplexe Potentialerfassung rundet die Anwendung ab

ERP

Aus Verkaufschancen werden Angebote, aus Angeboten werden Aufträge, ... Produktionsaufträge ... Datenblätter... Planung, ... Rezepturen ... Einkäufe... Rechnungen und vieles mehr. All diese Funktionsbereiche realisiert zubIT-Compound bruchlos und vollständig, bis hin zur Übergabe an die Finanzbuchhaltung. Und dabei immer im Fokus: Chargen, technische Eigenschaften und Spezialitäten

KOMMUNIKATION

Elemente der Arbeitsorganisation: Aufgaben, Termine, Wiedervorlagen und Kommunikation sind in das System integriert und mit den Kernprozessen vernetzt. Mit der Integration von Microsoft Exchange sind stehen Ansprechpartner, Aufgaben und Termine in allen Systemen synchron zur Verfügung.

ANGEBOTE | AUFTRÄGE

ANGEBOTSMANAGEMENT

Mit dem Angebotstool erfolgt Erfassung, Kalkulation, Prüfung, Freigabe und Versand in einem durchgängigen Workflow. Dabei führt das System den Nutzer durch jeden Schritt und liefert umfassende Zusatzinformationen über Preisentwicklung & Kaufverhalten. Im Hintergrund wird eine komplexe Zuschlagskalkulation vorgenommen. Anhand definierter Ziele- und Kompetenzen werden optimale Angebote erarbeitet. Anfragen können schneller und zuverlässiger beantwortet werden.

AUFTRAGSMANAGEMENT

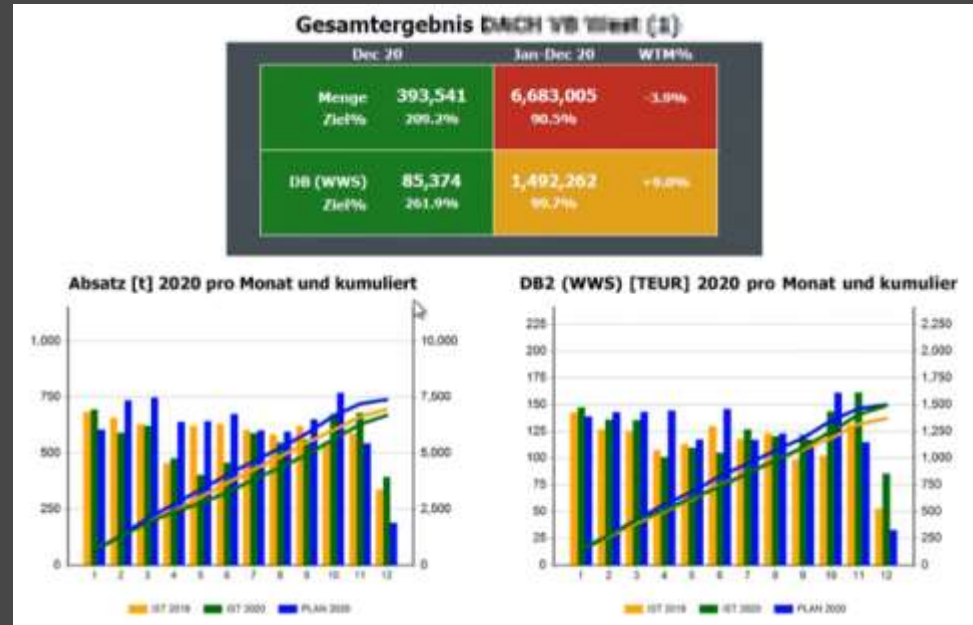
Aufträge werden idealerweise per Klick aus Angeboten generiert. Kunden erhalten automatisch ihre Auftragseingangsbestätigung. Anschließend werden Chargenbestände reserviert oder Bedarfsmeldungen veranlasst. Die systemseitigen Regeln stellen sicher, dass die richtige Ware reserviert und rechtzeitig ausgeliefert wird. Kunden können auf Wunsch, automatisiert über den Fortschritt informiert werden.

KALKULATION

Das System arbeitet mit komplexen Kalkulationsschemata. Beispielhaft beachtet die Verkaufspreis-kalkulation folgende Dimensionen: Kalkulationspreis | Rezeptur | Wiederbeschaffungspreis | Verpackung | Frachten | Lagerkosten | Finanzierung | Provision | Skonto
Ziel- & Kunden-Deckungsbeitrag. Sämtliche Komponenten der Angebotskalkulation stehen für einen permanenten Soll-Ist-Vergleich im Auftragsprozess zur Verfügung.

Business-Analytics und KPI

Tägliches individuelles
Reporting



Strukturiertes Monatsreporting
mit Maßnahmen



QUERSCHNITTSFUNKTIONEN

CHARGENSYSTEM

Ganzheitliches, lückenloses Chargenmanagement, mit Qualitätsdaten, Statusverwaltung, Dokumenten | Historie | MHD | Lieferanten- und Kunden-Lot Preis | Verpackung Unterchargen und Ursprungschargen

Alle Anforderungen an die Chargenverfolgung z.B. lt. EUVO 178/2002 werden erfüllt. Ständig wird eine eigene Charge und die Lieferanten-Charge mitgeführt und kann lückenlos verfolgt werden.

DMS

Die Erfassung und Verwaltung von Dokumenten ist prozessintegriert gelöst. In jedem Prozessschritt hat man direkten Zugriff auf die zugehörigen Dokumente, z.B. Lieferpapiere, Analysezertifikate, Sicherheitsdatenblätter usw. Dokumente jeder Art können mit verarbeitet, klassifiziert, abgelegt und wiedergefunden werden. Das System bietet jederzeit die relevanten Dokumente an. Dokumente werden bei Bedarf automatisch angefügt oder ausgedruckt.

MANDANTEN

Mehrere Unternehmen können gemeinsam oder getrennt verwaltet werden. Mitarbeiter erhalten individuelle Rechte zur Bearbeitung der jeweiligen Firmen. Dabei ist kein expliziter Wechsel des Mandanten erforderlich, sondern man kann zeitgleich mit verschiedenen Mandanten arbeiten. Relevante Informationen werden gemeinsam genutzt!

QUERSCHNITTSFUNKTIONEN

PREISTRANSPARENZ

Feinst granulierte Preisinformationen, anpassbare Preiskomponenten und vollständige, flexible Preisstrukturen. Zeitgenaue Einzelbewertung von Chargen, alle Preiskomponenten können durch komplexe Regeln vorkalkuliert werden. Ständige Anpassung der Preise entlang der Wertschöpfungskette, z.B. durch Erfassung tatsächlicher Frachtkosten. Fertigwaren und Halbfertigprodukte werden anhand komplexer Vorgaben bewertet.

MEHRSPRACHIGKEIT

Das System spricht Deutsch und Englisch, in Teilbereichen auch Polnisch. Belege können in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch und Tschechisch erstellt werden. Dateninhalte können nach Bedarf in beliebigen Sprachen erfasst werden, um z.B. fremdsprachige Datenblätter zu erzeugen.

STEUERASSISTENT

Der Steuerassistent übernimmt die Entscheidungen hinsichtlich Steuerfall, Steuersatz, UST-IDs. und Buchungskonten. Dabei beachtet das System Geschäftsfälle, wie Dreiecksgeschäft oder vorl. Verbringung. Verbringungsnachweise werden automatisch erstellt. Bei Bedarf kann manuell eingegriffen werden. Der Steuerassistent ist ein sehr wertvolles Werkzeug bei Ex- und Import.

AUFTRAGSMANAGEMENT

DISPOCOCKPIT

Die Disposition erfolgt über das DispoCockpit, das System führt den Nutzer bei der Auswahl von Lagerbeständen. Mit der DispoGüte wird sichergestellt, dass Vorgaben eingehalten werden und keine Fehler bei der Disposition passieren.

Auftragsbestätigungen werden automatisch versendet

Bedarfsmeldungen informieren den Einkauf über zu deckende Bedarfe.

SMART PROCESS

Das System überwacht u.a. Einhaltung des Kreditlimits, Zulässigkeit des Steuerfalls, Erreichung eines Mindest-DBs. Nutzer werden durch alle Arbeitsschritte, in Abhängigkeit von ihren Kompetenzen, geführt. Alle Anpassungen erfolgen über Workflow-Dialoge, werden protokolliert und müssen ggf. genehmigt werden.

ORGANISATION

Die Aufgaben des Auftragsmanagements sind direkt verzahnt mit Verkauf | Einkauf | Logistik. Informationen über die vor- und nachgelagerten Prozesse sind vollständig transparent. Zeitaufwendige Rückfragen werden verzichtbar, Kunden und Mitarbeitende erhalten schneller und qualifizierte Auskunft über den laufenden Prozess.

EINKAUFSMANAGEMENT

MATERIALBEDARFSPLANUNG

Die Disposition erfolgt über das DispoCockpit, das System führt den Nutzer bei der Auswahl von Lagerbeständen. Mit der DispoGüte wird sichergestellt, dass Vorgaben eingehalten werden und keine Fehler bei der Disposition passieren.

Auftragsbestätigungen werden automatisch versendet

Bedarfsmeldungen informieren den Einkauf über zu deckende Bedarfe.

GUIDED PURCHASING

Das System überwacht u.a. Einhaltung des Kreditlimits, Zulässigkeit des Steuerfalls, Erreichung eines Mindest-DBs. Nutzer werden durch alle Arbeitsschritte, in Abhängigkeit von ihren Kompetenzen, geführt. Alle Anpassungen erfolgen über Workflow-Dialoge, werden protokolliert und müssen ggf. genehmigt werden.

ABWICKLUNG

Die Aufgaben des Auftragsmanagements sind direkt verzahnt mit Verkauf | Einkauf | Logistik. Informationen über die vor- und nachgelagerten Prozesse sind vollständig transparent. Zeitaufwendige Rückfragen werden verzichtbar, Kunden und Mitarbeitende erhalten schneller und qualifizierte Auskunft über den laufenden Prozess.

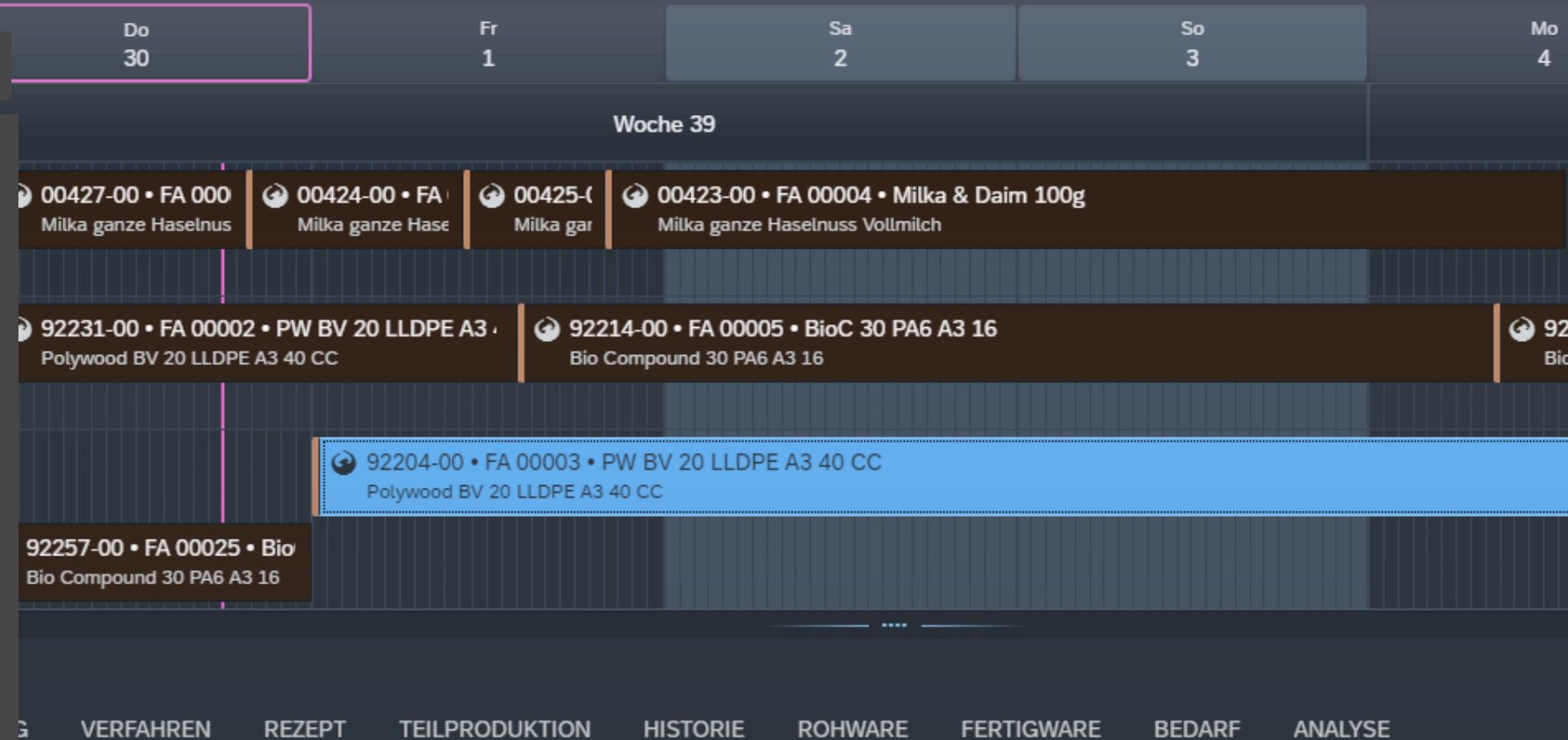
PRODUKTIONSPLANUNG

Kalender

< Heute > 30. September 2021 - 6. Oktober 2021

LEITSTAND

Die grafische Übersicht der geplanten Produktionsaufträge liefert den perfekten Überblick und zusätzlich stehen die Details auf Klick zur Verfügung. Die ergänzende Darstellung zeigt alle Dimensionen von der technischen Arbeitsvorbereitung über Termin- und Kapazitätsplanung bis zur Rohstoffverfügbarkeit. Beide Werkzeuge erlauben die vollständige Kontrolle über die Produktion.



Code:

FA 00003

Datum:

26.11.2015

Auftragsart:

Standard

Menge:

22.750

Charge:

92204-00

Projektstatus (N):

Grad der Fertigstellung(N): Ende gepl

fehlt noch

PRODUKTION 1/2

DIGITALE ARBEITSPAPIERE

Entlasten die Arbeitsvorbereitung, beschleunigen den Datenfluss und verbessern die Datenqualität.

Produktionsparameter können an eine SPS übergeben werden.

Alle Angaben aus der Arbeitsvorbereitung stehen live zur Verfügung, dazu gehört unter anderem der Prüfplan mit präzisen Prüfanweisungen

Die integrierte Qualitätssicherung stellt sicher, dass die Vorgaben wahrgenommen werden.

VERFAHRENSREZEPTE

Verfahrensrezepte beschreiben die Konfiguration der Anlagen und die konkreten Prozessparameter.

Standard-Vorgaben unterstützen den Arbeitsvorbereiter, der bei Bedarf auftragsindividuelle Anpassungen vornehmen kann.

E-SCHICHTBUCH

Mobile Datenerfassung ersetzt das konventionelle Schichtbuch. Alle Vorkommnisse, Auffälligkeiten und Störungen werden mit Tablets oder MDT-Geräten erfasst.

Über Workflows wird die Instandhaltung eingebunden. Das E-Schichtbuch beschleunigt die Kommunikation mit dem ShopFloor, Stillstandsgründe werden strukturiert erfasst, die Schichtübergabe wird erleichtert

PRODUKTION 2/2

SCHNITTSTELLEN

Informationen anderer Systeme werden automatisch importiert und verarbeitet. Dazu gehören z.B. Dosierungen aus Mischanlagen, Fertigmeldungen nach Palettierung oder Prozessdaten. Auch Fahrzeugwaagen können angebunden werden.

DIGITALE ARBEITSPAPIERE

Entlasten die Arbeitsvorbereitung, beschleunigen den Datenfluss und verbessern die Datenqualität. Produktionsparameter können an eine SPS übergeben werden.

Die integrierte Qualitätssicherung stellt sicher, dass die Vorgaben wahrgenommen werden.

REZEPTURMANAGEMENT

Standardrezepte für Produkte – und Artikel werden mehrstufig hierarchisch verwaltet und erben Komponenten. Einzelne Bestandteile, wie Farb-Additivmischungen können mehrfach verwendet werden. Das tatsächliche Chargen/Produktionsrezept bildet Endpunkt der Hierarchie. Komplexe Analysen erlauben den Vergleich zwischen Standard-, Plan- und Ist-Rezeptur.

SCANNERGESTÜTZTE PROZESSE

BARCODESYSTEM

Durch die Datenerfassung mittels Scanner entfallen manuelle Eingaben, Fehleingaben werden vermieden. Jeder hat stets aktuelle Informationen über Bestand und laufende Vorgänge, da jede Materialbewegung erfasst wird.

Systemgestützte Prozesse vermeiden Fehler, z.B. Fehlverladungen sind quasi unmöglich.

Jedes Packstück ist 100% bekannt, es hat eine eigene Identität & Charakter, jede Materialbewegung wird erfasst



QUALITÄTSMANAGEMENT

SPEZIFIKATIONEN

Das System kennt Spezifikationen für Rohstoffe und Fertigfabrikate.

Jede Spezifikation beschreibt detailliert die technischen

Eigenschaften des jeweiligen Materials, enthält Prüfzyklen und spezielle Hinweise.

Die Spezifikation kann bereits Teil der Kunden- oder Lieferantenbestellung sein.

QUALITÄTSDATEN

Die tatsächlichen technischen Eigenschaften der Chargen werden als Einzelwerte erfasst und auf Chargenebene konsolidiert.

Der Import aus Labormessgeräten ist möglich.

Ob eine Charge freigegeben werden kann entscheidet das System durch Vergleich mit der Spezifikation. Es sind Sonderrechte erforderlich um offspec Material eine Sonderfreigabe zu geben. Qualitätsdaten können ausgewertet und analysiert werden

PROBLEMMANAGEMENT

Diese App erlaubt die Verwaltung von Qualitätsproblemen und das Management erforderlicher Maßnahmen.

Es werden die relevanten Ist-Daten erweitert um verschiedene Kategorien. Die Ausgabe eines 8D-Report ist ebenfalls möglich.

LAGERLOGISTIK

BARCODESYSTEM

Barcodes kennzeichnen jedes Gebinde, jeden Lagerplatz und jedes Dokument eindeutig.

Mitarbeiter scannen diese Barcodes mit mobilen Computern und erhalten alle relevanten Informationen online!

Das System kennt alle Details und verhindert so z.B. Dosierung von gesperrten Chargen oder Fehlverladungen.

Alle Barcodes können mit dem System generiert, vom Lagerplatzschild bis hin zum Probebeutel.

PROZESSE

In der Regel können die Aufgaben können direkt am Scanner erledigt werden. Dies vereinfacht die Dokumentation und erlaubt dem Lagerpersonal Aufgaben selbständiger zu erledigen. Das Teamplay mit der Produktion wird über Fahraufträge papierlos gesteuert.

Die Oberfläche der Dialoge ist mehrsprachig, sehr einfach zu bedienen und schnell, in der Regel erfolgt das Scanning direkt vom Stapler aus, man muss nicht erst absteigen.

SCHNITTSTELLEN

Beim Warenausgang werden die Lieferscheine bei Bedarf mit angehängtem APZ und SDB erzeugt. Dazu kommen Versandetiketten und Schnittstellen zu Spediteuren

Aufträge

Flexible Auftragsarten

Standard | Abruf | Konsignation | Rahmen | Muster

Auftragsmanagement

Zentrale Steuereinheit mit 360° Überblick

Intelligenz

Kreditlimit-Prüfung

DispoGüte

Steuerassistent: Autom. Steuerfallbestimmung

UstID-Prüfung

Belege

Auftragseingangsbestätigung

Zahlungsanforderung

Auftragsbestätigung

Lieferschein

Proformarechnung

Rechnung | Sammelrechnung

Gutschrift

Abweichende Lieferanschriften



Kreditlimit

Verwaltung des Kreditlimits

Für eine Kunden oder eine Limitkontrollgruppe

Offenen Posten und offene Aufträge

Werden zusammen als offene Posten betrachtet, bei den Aufträgen ist der Liefertermin maßgeblich, die Grenze ist einstellbar

Offene Posten – Import aus Finanzbuchhaltung

Aktuelle OPs, bzw. Zahlungen werden über eine Schnittstelle importiert.

Manueller Ausgleich

Ohne Schnittstelle besteht auch die Möglichkeit, offene Posten manuell auszugleichen

Export – Kreditmanagement

Offene Posten und Stammdaten können für ein externes Kreditmanagement (z.B. DEBITX / VIVEON) exportiert werden.

Import – Score | Ranking | Limit

Vergebene Scores können importiert werden.



SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Bestandswarnungen

Bedarfsmeldungen

Lieferantenbestellungen

Liefertermine verwalten

Lieferanten-Auftragsbestätigungen

Direktlieferungen

Lieferantenrechnungen

Komponenten
Mehrstufigkeit
Detaillierungsgrad

Geschäftspartner

Adressen

Interessenten | Kunden | Lieferanten | ...
Anlage auf Klick aus Impressum

Anschriften

Haupt- | Rechnung- | Lieferanschrift

Ansprechpartner

Name | Kontaktdaten | Funktion | Bemerkung
Anlage auf Klick aus E-Mail

Geschäftspartnerdaten

Konto/Kundennummer | Rolle - beliebig viele
Liefer- und Zahlungsbedingungen, ...

Umsatzsteuer-Ident-Nummern

Je Land erfassbar
Integrierte Prüfung mit Protokollierung

Organisation

Zur Bündelung mehrerer Adressen

Profil | Merkmale

Beliebige Attribute, z.B. ABC-Kategorie,
Branchen etc.

Adressen
Anschriften
Ansprechpartner
Konditionen

ARTIKEL

Stammdaten

Umfassende Möglichkeiten zur Beschreibung der Daten eines Artikels.

Details

Diverse Einstellungen, z.B. Auslagerungsverfahren, Kontraktspflicht usw

Zusatzeigenschaften

Frei definierbare Baumstruktur zur vollständigen Beschreibung aller Merkmale eines Artikels.

Geschäftspartner

Zuordnung von Kunden und Lieferanten zur Definition von Artikelnummern, Preisen etc.

REACH

Verwaltung der REACH-Angaben inkl. einer Stoffrezeptur (CAS | EINECS)

Schnittstellen

Ständiger Im- und Export möglich

Abbildung aller
Angaben

AUSWERTUNGEN

Bestandsauswertung
Ad hoc Abfrage des Chargenbestands nach
verschiedensten Kriterien

Bewegungsauswertung
Ad hoc Analyse der sog. Bewegungen

Geschäfte
Ad hoc Analyse von offenen Aufträgen,
fakturierten Rechnungen, Einkäufen usw.

Provisionsabrechnung

Analyse der Fertigungsaufträge

Reporting | PowerBI
Bedarfsorientierte Auswertungen und
Analysen



LOGISTIK

Spediteure
Transportaufträge
Abholungen
Lieferungen
Streckengeschäfte

Frachttabellen
Frachtratgeber

Effektive Kosten | Kalkulatorische Kosten
Maut | Dieselszuschlag | Extras

Servicegutschriften

Intrastatanmeldung

Datenaustausch
Transportaufträge
Lieferaufträge
Avisierung
Dokumente: Lieferschein | COA
Rückmeldungen Wareneingang
Rückmeldungen Warenausgang
IFTMIN | FORTRAS | XML | ...

Volle Integration
der Dienstleister

LAGER WMS

Läger
Lagerplätze | Lagerplatzgruppen
Kapazitäten

Wareneingang
Kommissionierung | Wegeführung
Warenausgang
Anbindung Versanddienstleister
DHL | DPD | FORTRAS | IFTMIN
Avisierung
DESADV | E-Mail | ...

Nachschubaufträge
Fahraufträge

Lagerabrechnung

Inventur

Mobile Datenerfassung
Packstückgenau
Exakte Verfolgung
Prozesssteuerung
Barcode Computer - MDT
Tablet

Warehouse
Management
System

FIBU Schnittstellen

Schnittstellen für den Export verschiedenster Geschäftsfälle

Ausgangsrechnungen
Lieferantenrechnungen
Fertigwarenentstehung
Lagerumbuchung
Verbrauch
Servicegutschriften
Provisionsabrechnung
Bestandsveränderung

Lieferantenrechnungen
werden vor der Übergabe komplettiert

Schnittstellen für den Import offener Posten
bzw. Zahlungen

Formate
DATEV
InHouse
CSV
XML

vollständige
Buchungen

Chargensystem

Chargen sind der Sammelpunkt

Informationen über Chargen:

Status

Verpackung

Preisinformationen

Qualitätsdaten - Spezifikation

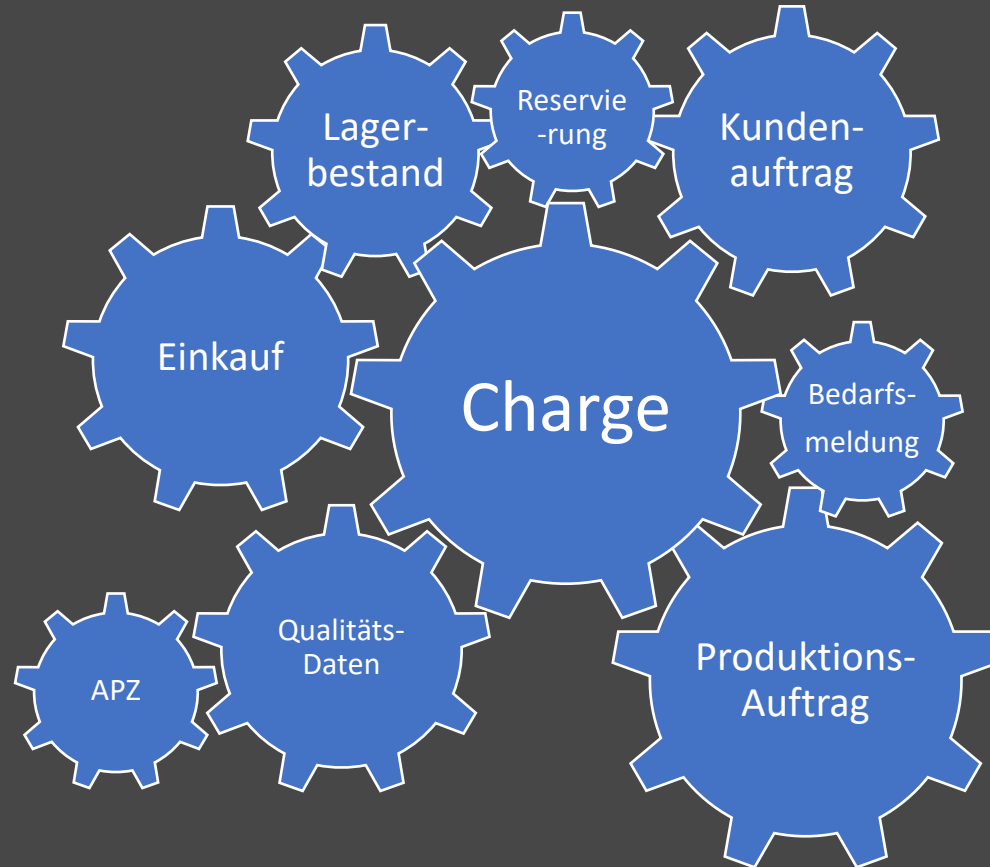
Dokumente (APZ, Sperrformular usw.)

Beschreibung, Kommentar

Historie

Hierarchie: Hauptcharge – Untercharge

Bezug zur Lieferantencharge (Lot-Nummer)



Standardrezepte

Standard-Rezepte definieren die Regel,
Chargenrezepte sind Arbeitsrezepte

Standard-Rezepte enthalten Komponenten
oder Komponentengruppen (Alternativen).
Dabei kann der Mengenanteil wahlweise
prozentual, pro Packstück pro
Verpackungseinheit oder nach
Produktionszeit definiert werden.

Komponenten
Mehrstufigkeit
Detaillierungsgrad

Arbeitsrezepte

Arbeitsrezepte entstehen aus Standardrezepten, diese sind dann vollständig individualisierbar.

Mengen können wahlweise als fixierte oder gleitende %-Werte oder in Abhängigkeit von Maschinenlaufzeit | Verpackungseinheit | Packstück.

Durch die automatische Verlustzugabe wird der Rohstoffbedarf erhöht.

Direkt im Rezept erfolgt die Reservierung der Rohwaren auf Chargen- oder Artikelebene.

Das Arbeitsrezept ist die konkretisierte Basis der Vorkalkulation. Dabei betrachtet das System alle Produktions-Vorstufen.

Soll-Ist-Vergleich

Weitere Angaben betreffen die Arbeitsvorbereitung z.B. durch Definition der Dosierung.

Die Zugabe hinter der Anlage (Schüttelsieb) erlaubt ...

Komponenten
Mehrstufigkeit
Detaillierungsgrad

Wir machen da weiter wo
andere aufhören!

edv-anwendungsberatung
zühlke & bieker gmbh
Martinstraße 11
45657 Recklinghausen
0 23 61/90543-21
www.zubit.de